



Pressemitteilung

Landesvertretung
Mecklenburg-Vorpommern

**Presse: Dr. Bernd Grübler bzw.
Eva-Maria Falta**
Verband der Ersatzkassen e. V.
Werderstraße 74 a, III. OG
19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 52 16 – 1 05 bzw. 110
Fax: 03 85 / 52 16 – 1 11
bernd.gruebler@vdek.com
www.vdek.com

6. Februar 2014

Ersatzkassen schließen Verträge zur Häuslichen Krankenpflege

Verhandlungen zur Häuslichen Krankenpflege gestalten sich in Mecklenburg-Vorpommern mitunter schwierig. Umso mehr ist das Verhandlungsergebnis als bemerkenswert einzuschätzen, das die Liga der Freien Wohlfahrtsverbände sowie der Verband der Privaten Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) und die Ersatzkassen jetzt erzielten.

Für 2013 hatte man sich angesichts der Vergütungen der Ersatzkassen für die medizinischen Hauptleistungen wie beispielsweise Blutdruckmessen oder die Medikamentengabe darauf verständigt, die einzelnen Preise nicht zu steigern. Dafür einigte man sich jetzt für das Jahr 2014 auf eine Anhebung um 1,4 Prozent und für das Jahr 2015 um eine Steigerung von 1,0 Prozent.

„Damit haben wir erreicht, dass die Pflegedienste für zwei Jahre Planungssicherheit bekommen“, so der Leiter der vdek-Landesvertretung, Karl Nagel.

Ab 2014 sollen kassenartenübergreifende Verhandlungen für einen gemeinsamen Rahmenvertrag aller Krankenkassen und ab 2015 Verhandlungen für gemeinsame Vergütungen folgen, die dann erstmalig ab dem Jahr 2016 gelten würden.